

# Physik im Theater

## QUANTENFISCHE – Stringtheorie und die Suche nach der Weltformel

Prof. Dr. Dieter Lüst, München

# QUANTENFISCHE –

## Stringtheorie und die Suche nach der Weltformel

Die Forschung hat noch lange nicht alle Fragen beantwortet: Wie sieht eine Vereinigung aller Teilchen und Kräfte aus? Was geschah während des Urknalls? Die modernen Feldtheorien, die die kleinsten Materieteilchen in theoretische Fäden, die Strings, auflösen, liefern neue Hypothesen über die Entstehung von Raum und Zeit: Gibt es nur ein Universum oder existieren viele nebeneinander? Wenn wir in einem Multiversum leben, was können wir über die Paralleluniversen überhaupt erfahren? Mit einer Parabel über die „Quantenfische“ stellt Professor Dieter Lüst die Ideen des Multiversums vor.

**Weitere Informationen unter: <http://www.mitp.uni-mainz.de>**

Der Eintritt ist frei | Einlasskarten sind an der Theaterkasse auch vorab erhältlich

Das Mainzer Institut für Theoretische Physik (MITP) wurde 2012 im Rahmen des Exzellenzclusters PRISMA (Präzisionsphysik, fundamentale Wechselwirkungen und Struktur der Masse) gegründet und bietet Physikerinnen und Physikern aus aller Welt die Möglichkeit, in Mainz auf Zeit zusammenzuarbeiten und interdisziplinär zu forschen.



Max-Planck-Institut für Physik, A. Griesch

Dieter Lüst ist Direktor am Max-Planck-Institut für Physik in München und Inhaber eines Lehrstuhls für Theoretische Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er beschäftigt sich mit Problemen von Eichtheorien und Gravitation, vor allem ist er aber bekannt für seine Forschung zur Stringtheorie. Neben wissenschaftlichen Schriften hat er zu dem Thema auch ein Buch für Laien publiziert.

**Besuchen Sie das Exzellenzcluster PRISMA auf dem Mainzer Wissenschaftsmarkt im Zelt „Vom Kleinsten zum Größten und in Farbe“ auf dem Gutenbergplatz in Mainz!**